

RAUCH

ZEICHEN

Sommer 2016

2. Auflage

Infoblatt der Anton Rauch GmbH & Co KG

Selenmangel

Einsatz unterschiedlicher Selenquellen erhöht Versorgungssicherheit

Selenmangelgebiet Tirol

Tirol gilt als Selenmangelgebiet. Eine ausreichende Selenversorgung aus dem Grundfutter ist somit nicht gewährleistet. Durch den Mangel an Selen, welches als essentiell gilt, kommt es oft zu Immundepressionen. Bei Kälbern treten neben einer verminderten Vitalität häufig Trinkschwäche, Durchfälle und Atemwegserkrankungen auf.

Bei ausgewachsenen Tieren zeigen sich vermehrt Euterprobleme und Fruchtbarkeitsstörungen.

Neben den Vitaminen E, C und dem Provitamin β -Carotin zählt Selen zu den Antioxidantien. Eine regelmäßige Zufuhr von Selen und Vitamin E speziell vor der Geburt fördert sowohl den Immunstatus der Kuh, als auch die des Kalbes.

Wichtig bei dieser Ergänzung ist eine kontinuierliche Versorgung mit Selen um den Status im Tier auf einem ausreichend hohen Niveau zu halten.

Es empfiehlt sich mittels eines Bluttestes den Selenstatus einzelner Tiere der Herde vom Tierarzt bestimmen zu lassen und in weiterer Folge eine entsprechende Ergänzung vorzunehmen. Bei einem extremen Selenmangel kann der Selenstatus mittels Injektion angehoben werden. Eine einmalige Injektion ersetzt aber keinesfalls eine regelmäßige Ergänzung mit Selen!

Verfügbarkeit unterschiedlicher Selenquellen

Selen kommt in unterschiedlichen Verbindungen vor. Die bisher gebräuchlichste Verbindung ist **Natriumselenit** (Na_2SeO_3), wie bei allen anorganischen Spurenelementen spricht der relativ günstige Produktpreis für den Einsatz. Was gegen den Einsatz spricht ist die relativ geringe Verwertbarkeit. So werden 50% des verfütterten Natriumselenits im Pansen reduziert und von der Kuh über den Kot ausgeschieden. **Pansengeschütztes Natriumselenit** kommt ohne Verlust durch den Pansen und wird im Dünndarm absorbiert. Als dritte Selenquelle wird seit einiger Zeit **Selenhefe** angeboten. In der Selenhefe liegt das Selen organisch gebunden vor und bietet noch einige Zusatzeffekte. So steht dem ungeborenen Kalb über die Plazenta Selen zur Verfügung, welches sich nachweislich in einem besseren Immunstatus bemerkbar macht. Auch die Milch wird über die Selenhefe mit Selen angereichert.

Eine erst kürzlich durchgeführte Studie bestätigt die Angaben der einzelnen Hersteller. Es wurden 15 Herden im Rahmen dieser Feldstudie mit jeweils 0,3 mg Selen je kg TM-Gesamtration gefüttert.

Es zeigte sich, dass die Selenhefe die besten Selenwerte herbeiführt, gefolgt vom pansengeschützten Natriumselenit und dem Natriumselenit.

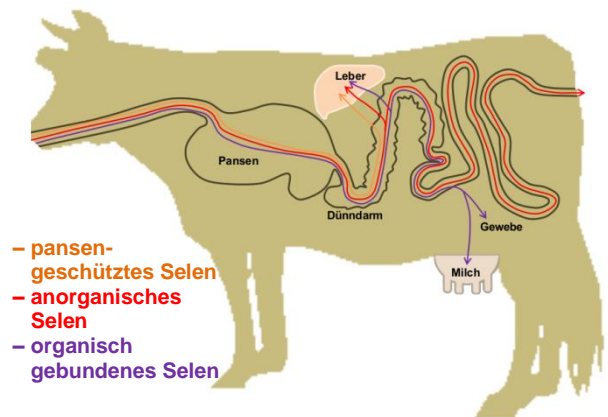
Selengehalte bei unterschiedlichen Selenquellen

Selenquelle	Selengehalt im Vollblut [$\mu\text{g/l}$]	Selengehalt im Plasma [$\mu\text{g/l}$]	Selengehalt in der Milch [$\mu\text{g/ml}$]
Natriumselenit*	189,8 a	73,9 a	0,0265 a
pansengeschütztes Selen*	231,6 b	88,6 b	0,0270 a
Selenhefe Alltech Sel-Plex	255,3 c	107,9 c	0,0545 b

*anorganisch

a, b, c Mittelwerte mit unterschiedlichen Buchstaben unterscheiden sich signifikant ($p < 0,05\%$)

Quelle: Der Fortschrittliche Landwirt Heft 21/2012, Dr. S. Kalchreuter (Diplomarbeit Uni Hohenheim Lisa Brucker)



Verfügbarkeiten verschiedener Selenquellen

Selen³ jetzt in vielen RAUCH-Mineralfuttern

Mit dem neuen Wirkstoffkomplex „Selen³“ kombinieren wir alle Produktvorteile zu einem effektiven und wirtschaftlichen Selenpaket.

Durch den Einsatz von drei unterschiedlich verfügbaren Selenquellen (Natriumselenit, pansengeschütztes Natriumselenit und Selenhefe) erreichen wir in Kombination eine optimale Selenversorgung für die Milchkuh. Sie erkennen den Einsatz von „Selen³“ am Logo auf dem Mineralfuttersack.



Unser Außendienst berät Sie gerne weiter:

Oberland: Ruetz Roland 0 66 4 / 35 30 845

Unterland: Hofer Christoph 0 66 4 / 52 35 844
Hauser Thomas 0 66 4 / 85 55 364

Anton Rauch GmbH und Co KG
Mischfutterwerk
Innsbrucker Straße 81 A-6060 Hall in Tirol
Tel.: 0 52 23/57 42 10 info@rauchfutter.at

www.rauchfutter.at
f Rauchfutter